



# Sammlung Theaterzettel

## Die fünf Frankfurter

**Rössler, Carl**

**1928-06-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater

## im Rosengarten

Vorstellung Nr. 84

Freitag, den 29. Juni 1928

Für die Theatergemeinde „Freie Volksbühne“

## Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Roebler

Spielleitung: Dr. Gerhard Storz

### Personen:

Die alte Frau Gudula	Julie Sanden
Anselm	Ernst Langhein
Nathan	Karl Neumann-Hoditz
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar
Karl	Raoul Alster
Jakob	Hans Simshäuser
Charlotte, Salomons Tochter	Claire Winter
Gustav, Herzog vom Taunus	Fritz Klippel
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	Joseph Renkert
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Marga Dietrich
Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Godeck
Die Fürstin	Lene Blankenfeld
Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Karl Marx
Frau von St. Georges	Ernestine Costa
Baron Seulberg	Karl Haubenreißer
Der Domherr	Johannes Heinz
Kabinettsrat Yssel	Fritz Linn
Der Kammerdiener des Herzogs	Bum Krüger
Hofjuwelier Boel	Georg Köhler
Rosa	Elise de Lank
Lieschen } im Hause der Frau Gudula	Lotte Schwarzkopf

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav

Spielwart: Jac. Klingenuß

Die großen Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Krank: Marianne Keiler, Margit Stoehr

---

Kassenöffnung 19.30 Uhr    Anfang 20 Uhr    Ende 22 Uhr

---

(Ohne Kartenverkauf)

**Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-  
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,  
kann Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.**

Das amtliche Programm